

## Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EC) No 1907/2006

## Sun Professional Klarspüler für Hartwasser

Überarbeitet am: 2024-08-07 Version: 08.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Sun Professional Klarspüler für Hartwasser

Sun Ist ein geschützes Markenzeichen und wird unter der Lizenz von Unilever verwendet.

UFI: F1H4-90AH-5002-K5W0

## 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Klarspüler für Spülmaschine

Verwendungen, von denen abgeraten Andere Anwendungen als die genannten sind nicht zu empfehlen.

wird:

## SWED - Sektorspezifische Belastung von Arbeitnehmern:

AISE\_SWED\_PW\_8a\_2 AISE\_SWED\_PW\_8b\_2 PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel AISE\_SWED\_PW\_1\_1 AISE\_SWED\_PW\_4 1 PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Diversey Europe Operations BV, De Corridor 4, 3621ZB Breukelen [Maarssenbroeksedijk 2, 3542DN Utrecht], The Netherlands

#### Auskunftgebender Bereich

Diversey Austria Trading GmbH Concorde Business Park 1/D2/9 2320 Schwechat Tel: 01-605 57-0, Fax: 01-605 57-1908

E-mail: office.at@solenis.com

#### 1.4 Notrufnummer

Ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen) Vergiftungsinformationszentrale für Österreich, Tel: 01 - 406 43 43

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Augenreizung, Kategorie 2 (H319) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)

## 2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort: Achtung.

#### Gefahrenhinweise:

H319 - Verursacht schwere Augenreizung.

H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Sicherheitshinweise:

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P501 - Unverbrauchter Inhalt als Chemieabfall entsorgen.

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine weiteren Gefahren bekannt.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Mischung

Inhaltsstoffe	EG-Nr	CAS-Nr	REACH	Kennzeichnung	Hinweis	Gewichtspro
			Nummer		е	zent
Alkylalkoholalkoxylat	[4]	111905-53-4		Akute orale Toxizität, Kategorie 4 (H302) Hautreizung, Kategorie 2 (H315) Augenreizung, Kategorie 2 (H319) Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3 (H412)		3-10
Zitronensäure	201-069-1	-	01-211945702 6-42	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		3-10
Natrium p-cumenesulfonat	239-854-6	15763-76-5	01-211948941 1-37	Augenreizung, Kategorie 2 (H319)		1-3

Arbeitsplatzgrenzwerte, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 8.1 aufgeführt.

ATE, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 aufgeführt.

[4] Ausnahme: Polymer. Siehe Artikel 2(9) der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen...

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Haut mit reichlich sanft fließendem, lauwarmem Wasser waschen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat

einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Augenkontakt: Augenlider auseinanderhalten und Augen mit viel lauwarmem Wasser für mindestens 15 Minuten

spülen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Reizung medizinischen Rat

einholen.

Verschlucken: Mund ausspülen. Sofort ein Glas Wasser trinken. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den

Mund einflößen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen oder ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Eigenschutz des Ersthelfers: Beachten Sie die persönliche Schutzausrüstung gemäß Unterpunkt 8.2.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

**Einatmen:**Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.
Hautkontakt:
Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

Augenkontakt: Verursacht starke Reizungen.

Verschlucken: Keine Effekte oder Symptome bei normalem Gebrauch.

#### 4.3 Hinweise auf notwendige ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Informationen zu klinischen Tests und medizinische Überwachung verfügbar. Spezifische toxikologische Informationen über die Substanz, wenn verfügbar, sind in Abschnitt 11 zu finden.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmedien

Kohlendioxid. Löschpulver. Wassersprühstrahl. Bekämpfung größerer Feuer mit Wassersprühstrahl oder mit alkoholbeständigem Schaum.

## 5.2 Besondere von dem Stoff oder der Mischung ausgehenden Gefahren

Keine besonderen Gefahren bekannt.

#### 5.3 Anweisung für die Feuerwehr

Wie bei jedem Feuer, Verwendung eines umluftunabhängigen Atemschutzgerätes, geeigneter Schutzkleidung einschließlich Handschuhe und Gesichts-/ Augenschutz.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Verfahren zu persönlichen Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstung und Notfällen

Schutzbrille / Gesichtsschutz tragen.

#### 6.2 Umweltmassnahmen

Mit reichlich Wasser verdünnen. Nicht in Entwässerungssystem, Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen.

#### 6.3 Methoden und Material zur Aufnahme und Reinigung

Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen. Äufnahme mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Diatomit, Universalbinder). Verschüttete Materialien nicht wieder zurück in den Originalbehälter geben. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen.

## 6.4 Bezug auf andere Abschnitte

Für Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.2. Für Entsorgungshinweise siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Massnahmen zur Verhinderung von Feuer und Explosionen

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

#### Massnahmen erfoderlich zum Schutz der Umwelt

Informationen zu Umweltschutzmaßnahmen, siehe Unterpunkt 8.2.

#### Hinweise zur generellen Arbeitsplatzhygiene

Allgemeine, als gute Praxis am Arbeitsplatz angesehene Hygienevorschriften befolgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Nicht mit anderen Produkten mischen, es sei denn es wird von Diversey empfohlen. Nach Gebrauch Gesicht, Hände und betroffene Hautstellen gründlich waschen. Berührung mit den Augen vermeiden. Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Siehe Abschnitt 8.2, Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung gemäß örtlicher und nationaler Vorschriften. In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. Nur in Originalverpackung aufbewahren. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Zu vermeidende Bedingungen siehe Unterpunkt 10.4. Für unverträgliche Materialien siehe Unterpunkt 10.5.

#### 7.3 Spezifische Endanwendung(en)

Keine spezifische Anweisungen für den Endverbrauch verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Grenzwerte Luft, sofern verfügbar:

Biologische Grenzwerte, wenn verfügbar:

#### Empfohlene Überwachungsverfahren, falls verfügbar:

Zusätzliche Grenzwerte für die Exposition unter den Bedingungen der Verwendung, falls verfügbar:

#### **DNEL/DMEL and PNEC Werte**

## Exposition am Menschen

DNEL/DMEL oraler Exposition - Verbraucher (mg/kg bw)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	3.8

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Arbeiter

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	136.25

DNEL/DMEL Beeinträchtigung der Haut - Verbraucher

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung (mg/kg KG)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.	-	Keine Daten verfügbar.	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	68.1

DNEL/DMEL Inhalation - Arbeiter (mg/m³)

Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Zitronensäure	-	-	-	-
Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	26.9

DNEL/DMEL Inhalation - Verbraucher (mg/m3)

	Inhaltsstoffe	Kurzfristig - lokale Wirkung	Kurzfristig - systemische Wirkung	Langfristig - lokale Wirkung	Langfristig - systemische Wirkung
	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
	Zitronensäure	-	-	-	-
ĺ	Natrium p-cumenesulfonat	-	-	-	6.6

#### Umweltexposition

Umweltexposition - PNEC

	Inhaltsstoffe	Oberflächenwasser, Süßwasser (mg/l)	Oberflächenwasser, Salzwasser (mg/l)	intermittierend (mg/l)	Kläranlage (mg/l)
	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.
Ī	Zitronensäure	0.44	0.044	-	> 1000
ſ	Natrium p-cumenesulfonat	0.23	0.023	2.3	100

Umweltexposition - PNEC, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	Sediment, Süßwasser	Sediment, Salzwasser	Erdreich (mg/kg)	Luft (mg/m³)
	(mg/kg)	(mg/kg)		
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar.	Keine Daten verfügbar
Zitronensäure	34.6	3.46	33.1	-
Natrium p-cumenesulfonat	0.862	0.0862	0.037	-

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Die folgenden Informationen gelten für die Anwendungen, die in Unterabschnitt 1.2 des Sicherheitsdatenblattes angegeben sind. Falls vorhanden, entnehmen Sie bitte dem Produktinformationsblatt die Anweisungen für die Anwendung und Handhabung. Für diesen Bereich werden normale Nutzungsbedingungen angenommen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem unverdünnten Produkt:

Angemessene organisatorische

Angemessene technische Kontrollen: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Direkten Kontakt und/oder Spritzer wenn möglich vermeiden. Personal unterweisen.

Kontrolle:

REACH-Anwendungsszenarien für das unverdünnte Produkt:

	SWED - Sektorspezifische	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
	Belastung von				
	Arbeitnehmern				
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel	PC35 - Wasch- und	С	=	-	ERC8a
	Reinigungsmittel				
Manueller Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8a_2	PW	PROC 8a	60	ERC8a
Automatischer Transfer und Verdünnung	AISE_SWED_PW_8b_2	PW	PROC 8b	60	ERC8b

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille normalerweise nicht erforderlich. Allerdings wird ihr Einsatz empfohlen, in Fällen in

denen bei der Handhabung des Produktes Spritzer auftreten (EN 16321 / EN 166).

Handschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Körperschutz: Atemschutz: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Empfohlene Sicherheitsmaßnahmen für den Umgang mit dem verdünnten Produkt:

Empfohlene Maximalkonzentration (% w/w): 0.005

Angemessene technische Kontrollen: Angemessene organisatorische Kontrolle:

Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen. Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

REACH-Anwendungsszenarien für das verdünnte Produkt:

_	SWED	LCS	PROC	Dauer (Min.)	ERC
PC35 - Wasch- und Reinigungsmittel	PC35 - Wasch- und	С	-	-	ERC8a
	Reinigungsmittel				
Automatische Anwendung in einem speziellen	AISE_SWED_PW_1_1	PW	PROC 1	480	ERC8a
geschlossenen System					
Automatische Anwendung in einem speziellen System	AISE_SWED_PW_4_1	PW	PROC 4	480	ERC8a

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Handschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Körperschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.Atemschutz:Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

Überwachung der Umweltexposition: Keine besonderen Anforderungen unter normalen Anwendungsbedingungen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Die Information in diesem Abschnitt bezieht sich auf das Produkt, es sei denn es wird spezifisch darauf hingewiesen, dass es sich um Stoffdaten handelt.

Methode / Bemerkung

Aggregatzustand: Flüssigkeit Farbe: Klar , Farblos Geruch: Produktspezifisch

Geruchsschwelle: Nicht zutreffend

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C) Nicht bestimmt Siedebeginn und Siedebereich (°C) Nicht bestimmt

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Siedepunkt

Inhaltsstoffe	Wert (°C)	Methode	Atmosphärischer Druck (hPa)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		

#### Methode / Bemerkung

Entzündbarkeit (fest, gasförmig): Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Entzündbarkeit (flüssig): Nicht entzündlich.

Flammpunkt (°C): Nicht zutreffend.

Unterhaltung der Verbrennung: Nicht zutreffend. (UN Handbuch der Tests und Kriterien, Abschnitt 32, L.2)

Untere und obere Explosions-/Entzündbarkeitsgrenze (%): Nicht bestimmt

Stoffdaten, Entzündlichkeit oder Explosionsgrenzen, falls vorhanden:

Methode / Bemerkung

ISO 4316

Selbstentzündungstemperatur: Nicht bestimmt Zersetzungstemperatur: Nicht zutreffend.

pH-Wert: > 2 (Pur)

Viskosität, kinematisch: Nicht bestimmt

Löslicheit in / Mischbarkeit mit Wasser: Vollständig mischbar

Stoffdaten, Löslichkeit in Wasser

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Temperatur
	(g/l)		(°C)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		
Zitronensäure	1630	Keine Methode	
		angegeben	
Natrium p-cumenesulfonat	493 Löslich	Keine Methode	20
		angegeben	

Stoffdaten, Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log Kow): siehe Unterabschnitt 12.3

## Methode / Bemerkung

Siehe Stoffdaten.

Stoffdaten, Dampfdruck

Dampfdruck: Nicht bestimmt

Relative Dichte: ≈ 1.04 (20 °C)

Inhaltsstoffe	Wert (Pa)	Methode	Temperatur (°C)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		, ,
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten verfügbar		

Methode / Bemerkung

OECD 109 (EU A.3)

Nicht relevant für die Einstufung dieses Produktes.

Nicht anwendbar auf Flüssigkeiten.

Relative Dampfdichte: Keine Daten verfügbar.

9.2 Weitere Informationen

9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahr: Nicht explosiv.

Brandfördernde Eigenschaften: Nicht brandfördernd.

Metallkorrosiv: Nicht Ätzend.

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1 Reaktivität

Keine Reaktionsgefahren unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen bekannt.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen und Nutzungsbedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung bekannt.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

## 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt unter normalen Lager und Gebrauchsbedingungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Daten der Mischung: .

#### Zutreffende berechnete ATE(s):

ATE - Oral (mg/kg) >2000

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:.

#### Akute Toxizität

Akuter oraler Toxizitä

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Oral (mg/kg)
Alkylalkoholalkoxylat	LD 50	≥ 300-2000	Ratte	Keine Methode angegeben		28000
Zitronensäure	LD 50	5400-11700	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	LD 50	> 7000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akuter dermaler Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)	ATE Dermal (mg/kg)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar				Nicht bestimmt
Zitronensäure	LD 50	> 2000	Ratte	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	LD 50	> 2000	Kaninchen	Keine Methode angegeben		Nicht bestimmt

Akute Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art:	Methode	Exposition szeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	LC 50	> 5 (Nebel)	Ratte	Analogie	3.87

l I beobachtet I I
--------------------

Akute Inhalationstoxizität, Fortsetzung

Inhaltsstoffe	ATE - Einatmen, Staub (mg/l)	ATE - Einatmen, Nebel (mg/l)	ATE - Einatmen, Dämpf (mg/l)	ATE - Einatmen, Gas (mg/l)
Alkylalkoholalkoxylat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Zitronensäure	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt	Nicht bestimmt

Reiz- und Ätzwirkung

Hautreizung und Ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Schwach reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Zitronensäure	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht reizend	Kaninchen	OECD 404 (EU B.4)	

Augenreiz-/ und -ätzwirkung

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
Zitronensäure	Schwerer Schaden	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	
	Reizend			
Natrium p-cumenesulfonat	Reizend	Kaninchen	OECD 405 (EU B.5)	

Reiz-/ und Ätzwirkung auf die Atemwege

Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten			
	verfügbar			

Sensibilisierung

Sensibilisierung bei Hautkontakt				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Zitronensäure	Nicht	Meerschweinch	Keine Methode	
	sensibilisierend	en	angegeben	
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht	Meerschweinch	OECD 406 (EU B.6) /	
	sensibilisierend	en	GPMT	

Sensibilisierung durch Einatmen

Sensibilisierung durch Einatmen				
Inhaltsstoffe	Ergebnis	Art:	Methode	Expositionszeit (h)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar			
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten			
·	verfügbar			

## CMR (Carcinogenität; Mutagenität; Reproduktionstoxizität)

Inhaltsstoffe	Ergebnis (in-vitro)	Methode (in-vitro)	Ergebisse (in-vivo)	Methode (in-vitro)
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar		Keine Daten verfügbar	
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar		Kein Hinweis auf Gentoxizität, negative Testergebnisse	Keine Methode angegeben
Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse		Kein Hinweis auf Mutagenität, negative Testergebnisse	OECD 474 (EU B.12)

Karzinogenität

	Inhaltsstoffe	Effekt
	Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar.
ſ	Zitronensäure	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse
ſ	Natrium p-cumenesulfonat	Kein Hinweis auf Karzinogenität, negative Testergebnisse

Fortpflanzungsgefährdende Wirkung

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Spezifischer Effekt	Wert	Die Art	Methode	Expositionsz	Bemerkungen und andere	L
			(mg/kg bw/d)			eit	berichtete Effekte	

Alkylalkoholalkoxylat			Keine Daten verfügbar			
Zitronensäure			Keine Daten verfügbar			Kein Hinweis auf Reproduktionstoxizität
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	Fruchtschädigende Effekte	> 936	Ratte	Kein richtlinienkonf ormer Test	Keine bekannten bedeutende Effekte oder kritische Gefahren

#### Toxizität bei wiederholter Aufnahme

Subakute oder subchronische orale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:		Exposition szeit (Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten				_
		verfügbar				
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat	NOAEL	763 - 3534	Ratte	OECD 408 (EU		Keine Effekte beobachtet
				B.26)		

subchronische dermale Toxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und
		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten				
		verfügbar				
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten				
·		verfügbar				

subchronische Inhalationstoxizität

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg bw/d)	Art:	Exposition szeit (Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten			
		verfügbar			
Zitronensäure		Keine Daten			
		verfügbar			
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten			
		verfügbar			

Chronische Toxizität

Chronische Toxizitat								
Inhaltsstoffe	Exposition	Endpunkt	Wert	Art:	Methode	Exposition	Spezifische Effekte und	Bemerkung
	spfad		(mg/kg bw/d)			szeit (Tage)	betroffene Organe	
Alkylalkoholalkoxylat			Keine Daten					
			verfügbar					
Zitronensäure			Keine Daten					
			verfügbar					
Natrium			Keine Daten					
p-cumenesulfonat			verfügbar					

STOT - einmalige Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ€
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend

STOT - wiederholte Exposition

Inhaltsstoffe	Betroffenes/betroffene Organ
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten verfügbar
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar
Natrium p-cumenesulfonat	Nicht zutreffend

## Aspiratiosgefahr

Stoffe mit einer Aspirationsgefahr (H304), wenn vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgelistet.

#### Potenzielle gesundheitsschädigende Effekte und Symptome

Produktbezogene Effekte und Symptome, falls vorhanden, sind in Unterabschnitt 4.2 beschrieben.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

## 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Humandaten, sofern verfügbar:

## 11.2.2 Weitere Informationen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

## 12.1 Toxizität

Keine Daten für die Mischung verfügbar.

Stoffdaten, wo relevant und verfügbar, sind unten angefügt:

# Aquatische Kurzzeittoxizität Aquatische Kurzzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat	LC 50	> 1- 10	Leuciscus idus	Methode nicht bekannt	96
Zitronensäure	LC 50	440	Leuciscus idus	Methode nicht bekannt	48
Natrium p-cumenesulfonat	LC 50	> 1000	Fisch	EPA-OPPTS 850.1075	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat	EC 50	> 1 - 10	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	48
Zitronensäure	EC 50	1535	Daphnia magna Straus	Methode nicht bekannt	24
Natrium p-cumenesulfonat	EC 50	> 1000	Daphnia magna Straus	OECD 202 (EU C.2)	48

Aquatische Kurzzeittoxizität - Algen

Inhaltsstoffe	Endpunkt.	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (h)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure	LC 50	425	Scenedesmus quadricauda	Methode nicht bekannt	168
Natrium p-cumenesulfonat	Еь С 50	> 230	Nicht spezifiziert	EPA OPPTS 850.5400	96

Aquatische Kurzzeittoxizität - Meerestiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.			
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.			

Auswirkungen auf Kläranlagen - Toxizität für Bakterien

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Inoculum	Methode	Dauer der Einwirkung
Alkylalkoholalkoxylat	EC 10	> 1000	Aktivschlamm	DEV-L2	
Zitronensäure	EC 50	> 10000	Pseudomonas	Methode nicht bekannt	16
					Stunde(n)
Natrium p-cumenesulfonat	Er C 50	> 1000	Bakterien	OECD 209	3 Stunde(n)

## Aquatische Langzeittoxizität Aquatische Langzeittoxizität - Fisch

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten verfügbar.				

Aquatische Langzeittoxizität - Krustentiere

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/l)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung	Beobachtete Auswirkungen
Alkylalkoholalkoxylat	NOEC	> 0.1 - 1	Daphnia	OECD 202	21 Tag(e)	

		magna		
Zitronensäure	Keine Daten			
	verfügbar.			
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten			
	verfügbar.			

Aquatische Toxizität zu anderen aquatischen benthischen Organismen, einschließlich sedimentbewohnender Organismen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode		Beobachtete Auswirkungen
		(mg/kg dw sediment)			Aussetzun g (Tage)	
Alkylalkoholalkoxylat		Keine Daten			J ( * J * )	
		verfügbar.				
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar.				
Natrium p-cumenesulfonat		Keine Daten				
		verfügbar.				

#### Terrestrische Toxizität

Terrestrische Toxizität - Regenwürmer, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Pflanzen, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Vögel, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Nutzinsekten, sofern vorhanden:

TOTTOGETOGETO TOTALETTAL TELEFICIONATION, COTOTT TOTTALETACT						
Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Zitronensäure		Keine Daten verfügbar.				

Terrestrische Toxizität - Bodenbakterien, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Endpunkt	Wert (mg/kg dw soil)	Art	Methode	Dauer der Einwirkung (Tage)	Beobachtete Auswirkungen
Zitronensäure		Keine Daten				
		verfügbar.				

#### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Abiotischer Abbau

Abiotische Abbaubarkeit - Photoabbau in der Luft, sofern vorhanden:

Abioticono Abbadbanton i notoabbad in doi Edit, doioni vomandon.								
	Inhaltsstoffe	Halbwertszeit	Methode	Auswertung	Bemerkung			
	Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.						

Abiotische Abbaubarkeit - Hydrolyse, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Halbwertszeit in süßwasser	Methode	Auswertung	Bemerkung
Zitronensäure	Keine Daten verfügbar.			

Abiotische Abbaubarkeit - andere Prozesse, sofern vorhanden:

Inhaltsstoffe	Тур	Halbwertzeit	Methode	Auswertung	Bemerkung
Zitronensäure		Keine Daten			
		verfügbar.			

## Biologischer Abbau

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen

Leichte biologische Abbaubarkeit - aeroben Bedingungen								
Inhaltsstoffe	Inoculum	Analytische	DT 50	Methode	Auswertung			
		Methode						
Alkylalkoholalkoxylat	Aktivschlamm.	CO <sub>2</sub> Produktion	> 60 % in 28	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar			

	aerob		Tag(e)		
Zitronensäure			97 % in 28 Tag(e)	Methode nicht	Leicht biologisch abbaubar
				bekannt OECD	
				301B	
Natrium p-cumenesulfonat		CO <sub>2</sub> Produktion	103 - 109% in 28	OECD 301B	Leicht biologisch abbaubar
·			Tag(e)		-

Leichte biologische Abbaubarkeit - anaerobe und marinen Bedingungen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

Abbau in relevanten Umweltbereichen, falls vorhanden:

Inhaltsstoffe	Medium & Typ	Analytische Methode	DT 50	Methode	Auswertung
Zitronensäure					Keine Daten verfügbar.

#### 12.3 Bioakkumulatives Potential

Inhaltsstoffe	Wert	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten			
	verfügbar.			
Zitronensäure	-1.72		Keine Bioakkumulation zu erwarten	
Natrium p-cumenesulfonat	-1.1	Methode nicht bekannt	Keine Bioakkumulation zu erwarten	

Biokonzentrationsfaktor (BCF)

In In alter at affer		0	Mathada	A	Damanlara a
Inhaltsstoffe	Wert	Spezies	Methode	Auswertung	Bemerkung
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten				
	verfügbar.				
Zitronensäure	Keine Daten				
	verfügbar.				
Natrium	Keine Daten				
p-cumenesulfonat	verfügbar.				

#### 12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe	Adsorptionskoeff	Desorptionskoeff	Methode	Boden-/Sediment	Auswertung
	izient	izient		-Тур	
	Log Koc	Log Koc(des)			
Alkylalkoholalkoxylat	Keine Daten				
	verfügbar.				
Zitronensäure	Keine Daten				Potential für die Mobilität im
	verfügbar.				Boden, wasserlöslich
Natrium p-cumenesulfonat	Keine Daten				
	verfügbar.				

## 12.5 Ergebnisse der PBT-und vPvB-Beurteilung

Stoffe, die die Kriterien für PBT / vPvB erfüllen, falls vorhanden, sind in Abschnitt 3 aufgeführt.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Endokrinschädliche Eigenschaften - Auswirkungen auf die Umwelt, sofern verfügbar:

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Keine anderen schädlichen Wirkungen bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Abfallbehandlungsverfahren

Abfälle von Restmengen / Der konzentrierte Inhalt oder die verschmutzte Verpackung müssen durch einen zugelassenen ungebrauchten Produkten:

Entsorger oder in Übereinstimmung mit der Betriebszulassung entsorgt werden. Ableitung in das Abwasser ist nicht zulässig. Das gereinigte Verpackungsmaterial ist zur Energiegewinnung oder in

Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften zur Wiederverwertung geeignet.

Europäischer Abfallkatalog: 20 01 30 - Reinigungsmittel, außer denen in 20 01 29 aufgeführten.

Leere Verpackung

Empfehlung: Entsorgung unter Beachtung nationaler oder lokaler Vorschriften.

Geeignete Reinigungsmittel: Wasser, wenn notwendig mit Reinigungsmittel.

HINWEIS ZUR VERPACKUNGSVERORDNUNG: Durch unsere ARA-Mitgliedschaft (Lizenznr. 512) sind wir von einer Verpackungsrücknahme entpflichtet. Ausgenommen sind restentleerte, mehrmals verwendbare Tankpaletten und 200L Fässer, die an uns retourniert werden müssen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### Landtransport (ADR/RID), Seeschiffstransport (IMDG), Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer: Kein Gefahrgut 14.2 UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut 14.3 Transportklasse(n): Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe: Kein Gefahrgut 14.5 Umweltgefahren: Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: Kein Gefahrgut

14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten: Kein Gefahrgut

#### Weitere relevante Informationen:

ADR

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr: -

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/ spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## **EU-Verordnungen:**

- Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 REACH
   Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 CLP
   Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
- Stoffe, die gemäß den Kriterien der Delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission endokrinschädigende bzw. endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen
- Übereinkommen bezüglich der Internationalen Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR)
- Gefahrgutvorschriften für die Internationale Seeschifffahrt (IMDG)

Genehmigungen oder Einschränkungen (Verordnung (EC) Nr. 1907/2006, Tiel VIII bzw. Titel VIII): Nicht zutreffend.

## Inhaltsstoffe nach EC Detergenzienverordnung 648/2004

nichtionische Tenside 5 - 15 % Polycarboxylate < 5 %

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergen(z)tien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Seveso - Einstufung: Nicht eingestuft

Lagerklasse gemäß TRGS 510: Lagerklasse 12: Nichtbrennbare Flüssigkeiten

Wassergefährdungsklasse: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung nach Anlage 1 § 5.2 AwSV): deutlich wassergefährdend

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für die Mischung nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern. Insbesondere wird hierdurch ein vertragliches Verhältnis nicht begründet.

SDB-Code: MSDS3630 Version: 08 0 Überarbeitet am: 2024-08-07

## Grund der Überarbeitung:

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en):, 1, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 16

#### Einstufungsverfahren

Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der Berechnungsmethode unter Verwendung von Stoffdaten gemäss Verordnung (EC) No 1272/2008. Wenn für bestimmte Einstufungen Daten über das Gemisch verfügbar sind oder zum Beispiel Überbrückungsprinzipien oder die Beweiskraft der Daten für die Einstufung verwendet werden können, wird dies in den entsprechenden Abschnitten des Sicherheitsdatenblatts angegeben. Siehe Abschnitt 9 für physikalisch-chemische Eigenschaften, Abschnitt 11 für toxikologische Informationen und Abschnitt 12 für ökologische Informationen.

- Abkürzungen und Akronyme:

   AISE Internationale Vereinigung der Hersteller von Seifen & Waschmitteln

   ATE Schätzung der akuten Toxizität

   DNEL Derived No Effect Level.

   EC50 effektive Konzentration, 50%

   ERC Umweltfreisetzungskategorien

   EUH CLP spezifischer Gefahrenhinweis

- LC50 letale Konzentration, 50%
- LCS Lebenszyklusstadium
- LD50 letale Dosis, 50%
- NOAEL Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
- NOEL Dosis ohne beobachtbare Wirkung
  OECD Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
  PBT Persistant, Bioaccumulative and Toxic.

- PNEC Predicted No Effect Concentration.
   PROC Verfahrenskategorien
   REACH number REACH Registrierungsnummer, ohne spezifischen Herstellerteil
- vPvB very Persistent very bioaccumulative
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

- H315 Verursacht Hautreizungen.
  H319 Verursacht schwere Augenreizung.
  H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ende des Sicherheitsdatenblatts